

# Der Scheinwerfer

## Das historische Verdienst

Das Prinzip: Alles umdrehen! — Man geht einfach darüber hinweg — Für Goebbels das Parlament — für die Frauen die Zwangsarbeit

Wir brauchen Sie das nicht zu erzählen, sagte der pensionierte Bankdirektor Hartwig zu dem gewissen Offizier und jetzigen Nazingegner. Ich bin der letzte, der Hillers Verdienste nicht würdigen würde. Aber worin Hillers roher Fehler besteht, das erkennt ihr nicht: Hitler steht einfach nicht ein oder will nicht einsehen, daß die Sozialdemokratische Partei es ist, die die breiten Massen der Arbeiterschaft vergeblich gelehrt hat, was Sozialismus ist. Vor dem Kriege war die Sache einfach und klar: auf der einen Seite die Arbeiter, auf der andern die Unternehmer. Der Arbeiter wußte, daß Sozialismus die Vergesellschaftung der Produktionsmittel ist, daß die Arbeiterklasse in unverfälschtem Gah und in dauerndem Kampf dem Unternehmer gegenübersteht.

Können Sie sich z. B. vorstellen, daß vor dem Kriege ein sozialdemokratischer Arbeiter für Hindenburg gestimmt hätte? Oder für Minister und Volkstagspräsidenten, die in jeder Hinsicht gegen die Arbeiter vorgehen? Im Verlauf dieser Jahre, die seit Ausbruch des Krieges bis heute vergangen sind, ist es ein großer Teil der Arbeiter selbstverständlich geworden, daß Minister, die der Sozialdemokratischen Partei angehören, gegen streikende Arbeiter vorgehen, Streiks abwürgen, sich mit allen Mitteln für Lohnabbau einsetzen und daß dann diese Minister sich trotzdem Sozialisten nennen! Das ist das historische Verdienst der Sozialdemokratie. Und deswegen unterstützen sie mit allen Kräften, deswegen erachte ich als den größten Fehler, von Hitler, daß er die Sozialdemokratie bekämpft. Wenn er sich heute Sozialist nennt, dann tut er ja daselbe, was die Sozialdemokratie tut, denn er weiß, daß man die Masse nur mit dem Wort Sozialismus einfangen kann. Aber er geht auf ausgetretenen Wegen.

nämlich, daß die tschechoslowakische Regierung, die auf freilebende Arbeiter schließen ließ, die viele Arbeiter verwundete und zwei hinhinordnete, eine sozialdemokratische Koalitionsregierung ist, daß in dieser Regierung sieben sozialdemokratische Minister sitzen. Ueber solche Tatsachen geht man einfach hinweg.

Aber das sei ihrer Meinung nach noch nicht das wichtigste Argument. Das wichtigste was die Frauen zu leisten haben, sei auch die tschechoslowakische Sozialdemokratie hatte dort der Arbeiterschaft vor den Wahlen das Versprechen gemacht: „Dem Vater Arbeit, den Kindern Brot!“

Herr Goebbels und Frau v. Gulecki beriefen eine Frauenversammlung ein. Sie wollten den Frauen mitteilen, was sie im „Dritten Reich“ erwartete. Zwar kündeten sie schon auf Pfaffen an, daß sie die deutsche Familie retten wollten, aber hier in der Versammlung schieden sie deutlich mit der Sprache heraus.

Warum schieden die Nazis keine Frauen ins Parlament? Frau v. Gulecki erklärte, daß man im Parlament mit der Waffe in der Hand kämpfen muß und dafür halte sie die Frau für zu

schade. Aber das sei ihrer Meinung nach nicht das wichtigste Argument. Das wichtigste, was die Frauen zu leisten haben, sei den Männern erstens ein gutes Mittag zu bereiten und zweitens... darüber Näheres Goebbels:

Goebbels erklärte, er sei absolut nicht dagegen, daß die Frauen sich politisch betätigen, aber nur auf dem Gebiete der Zwangsarbeitspflicht. Das heißt verdeutlicht in der einfachen Sprache: Aufgabe der Frauen sei es, Zwangsarbeit



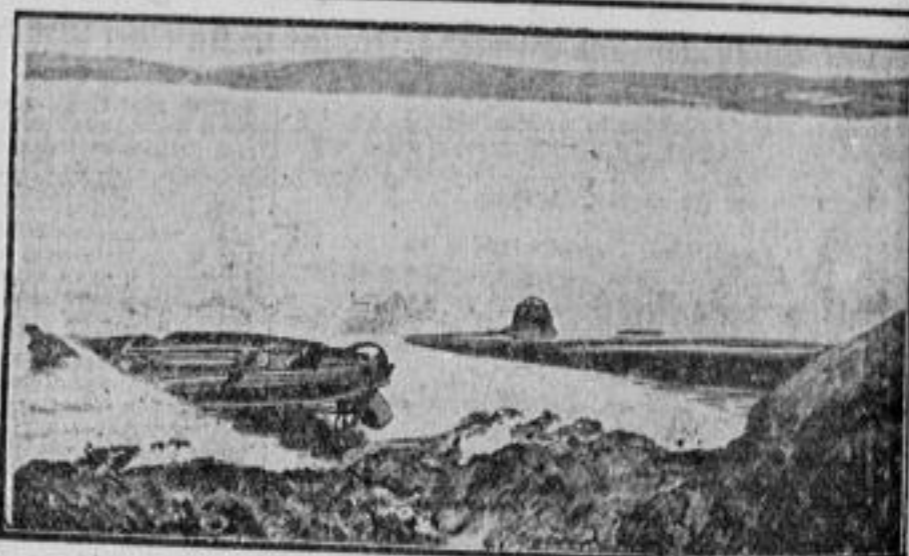
leisten, währenddessen die Männer — natürlich die großen Kapitalisten — im Parlament hohe Politik betreiben.

Also klare Arbeitsteilung. Für Goebbels das Parlament mit den Diäten und für die Frau — natürlich zwecks Erleichterung — die Zwangsarbeit.

Das also erwartet, nach Goebbels, die Frau im „Dritten Reich“.

### Lechte Zeugen des Weltkrieges...

Die Ueberreste ehemaliger deutscher Unterseeboote, die während des Krieges an der englischen Südküste versenkt wurden, nach Friedensschluß wurden die Boote von den Engländern gehoben und an den Strand geschleppt, wo sie nun immer noch liegen.



### Kurzer Erdstoß in Santiago

Santiago de Chile, 19. April. Am Montag wurde Santiago von einem kurzen Erdbeben heimgesucht, das jedoch keinen größeren Schaden anrichtete. Es wurde ein kurzer, aber sehr starker Erdstoß verspürt.

### Erdbeben in China

Peking, 19. April. Nach einem im chinesischen Innenministerium eingegangenen Bericht ist die Stadt Watsching in der Provinz Fuhpeh von einem schweren Erdbeben heimgesucht worden. Der größte Teil der Stadt soll zerstört worden sein. Der Bürgermeister hat die chinesische Regierung um Hilfe gebeten.

### Fischkutter mit 21 Mann Besatzung gesunken

II. Kopenhagen, 18. April. Nach einer Meldung aus Thorshavn wird ein norwegischer Fischkutter mit 21 Mann Besatzung vermisst. Man befürchtet, daß er während der letzten Stürme auf der Nordsee untergegangen ist. Alle norwegischen Fischkutter bis auf diesen einen sind inzwischen wieder im Hafen eingetroffen.

### Ein Wasserflugzeug abgeflürzt

II. Rom, 18. April. Bei Orbetello forderte ein Wasserflugzeug drei Tote und vier Verletzte. Bei einem Unfallschlag härgte das Wasserflugzeug des Oberleutnants Gnocconi vom Institut für Seefahrt infolge eines Stenerschlers ins Wasser und überschlug sich. Der Oberleutnant, ferner ein Ingenieur der Flottille und ein Soldat der Fliegertruppe fanden den Tod. Drei Offiziere und ein Soldat wurden verletzt.

### Aus Versehen die eigene Frau erschossen

II. Saarbrücken, 19. April. Durch einen verhängnisvollen Irrtum ist am Montagmorgen gegen 4 Uhr die Gattin des Kolonialwarenhandlers Adernann aus Querschied ums Leben gekommen. Die Frau war aufgestanden, um das Schlafzimmerfenster zu schließen. Dabei wurde ihr Ehemann wach, der in noch schlaftraumlichem Zustand glaubte, einen Einbrecher im Zimmer zu sehen. Er griff zur Waffe und schoß auf die Gestalt am Fenster. Die Frau sank tot zu Boden. Die Kugel war ihr ins Herz gedrungen.

### Absturz eines französischen Privatflugzeugs

Paris, 19. April. Ein Flugzeugunfall mit tödlichen Ausgang ereignete sich am Montagmorgen über dem Flughafen von Le Bourget bei Paris. Ein Privateinbecker war kurz nach Mittag aufgestiegen. Der Führer des Apparats, der erst vor zwei Wochen den Führerschein erworben hatte, zog bald in einer 2000 Meter Höhe seine Kreise. Plötzlich stürzte der Apparat schräg ab und schlug auf dem Boden ein. Der Führer und ein einziger Insasse des Flugzeuges wurde herabgeschleudert und blieb mit zerhackten Gliedmaßen etwa einhundert Kilometer von der Absturzstelle des Flugzeuges entfernt tot liegen.

### Einiges Wissenswertes

Der längste Tunnel der Welt ist noch immer der Simplontunnel mit seinen 19.803 Metern. Die längste Brücke der Welt führt über den Chaohing-Fluß in China, 144 Kilometer lang, während die breiteste Brücke der Welt die über den Firth of Forth in Schottland ist; diese Brücke ist nämlich 521 Meter breit. Der größte Wasserfall ist der Kaietanafall in England, der von einer 230 Meter hohen Felswand herabstürzt. Er hat auch eine Breite von 230 Meter, während der berühmte Sambhalla-der breiteste Wasserfall der Welt, 1600 Meter in der Breite mißt.

Der älteste Baum der Welt ist mutmaßlich die 45 Meter hohe Sumpfpflanze auf dem Kirchhof von Santa Maria del Thaur in Amerika. Ihr Alter wird auf 6000 Jahre geschätzt.

Alle europäischen Vögel werden in den Laichgründen des Atlantischen Ozeans ausgebrütet. Sie brauchen länger als zwei Jahre, um die Küsten Europas zu erreichen. Die Vögel, die nicht gefangen werden, werden von ihrem Instinkt getrieben, wieder den Atlantischen Ozean zu durchqueren, und sterben auf den Laichplätzen südlich von Bermuda.

Die Bezeichnung Blatt bei Büchern leitet sich daraus her, daß tatsächlich, ehe das Papier erfunden wurde, auf Baumrinde geschrieben wurde, wie ja auch die Bezeichnung selbst daher kommt, daß die alten Deutschen ursprünglich auf Buchendruckern schrieben.

Der älteste Karpenteich der Welt befindet sich in Jambou bei Kassamand. Er ist 4 bis 5 Kilometer lang.

### In einem französischen Städtchen hat sich ein Zuhälter und Bordellbetreiber loweit heraufgearbeitet, daß er Bürgermeister geworden ist.

Der Herr loweit hat sich ein Ziel gesetzt: er will sein Städtchen zu einem der reichsten in Frankreich machen. Er hat alle seine Kräfte in den Dienst dieses Zweckes gesetzt. Er hat die Steuern erhöht, die Steuern für die Fremden erhöht, die Steuern für die Arbeiter erhöht. Er hat die Steuern für die Arbeiter erhöht, die Steuern für die Arbeiter erhöht. Er hat die Steuern für die Arbeiter erhöht, die Steuern für die Arbeiter erhöht.

### Es ist allgemein bekannt, daß der sozialdemokratische Minister Hiltnerding es war, der an Kreuzer das deutsche Zündholzmonopol ausgeteilt hat.

Jeder weiß, daß die Beziehungen der Reichsbahnleitung zu Sozialdemokraten sehr nahe waren. Jeder weiß auch, daß Kreuzer nur einen Gegner besaß, einen Gegner, den er ernst fürchtete und dem er nicht bekommen konnte: die Sowjetunion. Unzählige Millionen hat Kreuzer für die Bekämpfung der Sowjetunion ausgegeben. Nun mag es die Sozialdemokratie, die vollständig im Dienste Kreuzers gestanden hat, zu behaupten, Kreuzer hätte die Kommunisten finanziert.

### Es ist das gleiche Prinzip des französischen Zuhälters, der es bis zum Bürgermeister gebracht hat.

Im böhmischen Kohlenrevier sind Streiks ausgedrohen. Auch in Böhmen wütet die Krise, und die Unternehmer gehen offen vor. Gegen Lohnraub und Entlassungen setzen sich die Arbeiter zur Wehr, und zehntausende traten in den Streik. In Brüx, dem Zentrum des Streikreviers, marschierte die Polizei und Gendarmen gegen die Streikenden auf, viele Arbeiter wurden verwundet und zwei erschossen. Erschossen, weil sie sich gegen Hunger und Not gewehrt hatten.

### Die gesamte Arbeiterschaft von Brüx und Umgebung beteiligte sich am Begräbnis. Es war eine der eindrucksvollsten revolutionären Kundgebungen. Auch der „Vorwärts“ brachte darüber einen Bericht. Er vergah aber, eines hinzuzufügen.

### Keine Passagiere

Die von den großen Schiffahrtsgesellschaften eingeführte Fahrpreisermäßigung für den atlantischen Schiffsverkehr scheint nicht den gewünschten Erfolg zu haben. So mußte u. a. die Abfahrt des Dampfers „Homerik“ der White Star Line, der am Mittwoch nach New York auslaufen sollte, wegen zu geringer Passagierzahl abgeblasen werden. Auch die für den 30. April angeplante Abfahrt des Cunard-Dampfers „Mauretania“ wird aus dem gleichen Grunde unterbleiben.

### Der SPD.-Arbeiter fragt:

wie schaffen wir eine rote Einheitsfront zum Kampf gegen Hunger, Faschismus und drohenden Krieg? Die soeben erschienene Broschüre:

### „Was will die Kommunistische Partei?“

gibt für jeden Arbeiter in verständlicher Weise eine ausführliche Antwort. Jedem SPD.-Arbeiter im Betrieb und auf der Stempelstelle diese Broschüre! Preis 10 Pfennig.

Heute  
Tageszeitung  
Verbreitung  
8. Jahrgang  
Ein Schil  
Ghi  
Ein Brief  
Kämpft  
Mit aller Gel  
aller gezogen, un  
die schamlose M  
Lundung hat die  
die Kommunisten  
den dürfe.  
Zust zu beziel  
regierung gewand  
das Bebot t  
die sozialdemokr  
Schied hat die  
teile in der Eck  
regierung die Be  
den wollte. Da  
des Befehls vor de  
mit Hitler und de  
Teil nach den  
den Führer nach  
den Krotodilström  
ang von gestern  
„Gr  
über den Regierung  
besides:  
„Wie die Pres  
Schicks zum St  
erfahren, hat si  
den Standpunkt  
mäßig und objek  
dellen hat sie be  
Hindenburgbrü  
schick, das Reich  
gleiche Vorausset  
Wehrformationen  
liegen.“  
„Und im Kommen  
was wie bereits sei  
begeleitet haben.  
... Aber es kom  
hundert des Drit  
zu sein. Man hat  
was braucht und  
was Herzen den F  
Die SPD.-Pres  
Demagogie gegen un  
ist, die bemuhte Hil  
vor der Arbeitersch  
Zerung dann:  
... sondern er  
d. Red.), die Han  
schlechtsführende Me  
sindern sich vielme  
aktion und der F  
Gerade das war  
aller Parteidogmat  
ten, daß Schied befi  
haben die sozialist  
Ghiedregie  
ist, indem die Volk  
nanzlich längst vor  
... Wenn Herr  
ern auch mit den  
ist natürlich, daß i  
eichten, und wenn  
hand Gefälligkeit  
teige Herren über  
per der NSDAP.  
plügen, sich in der